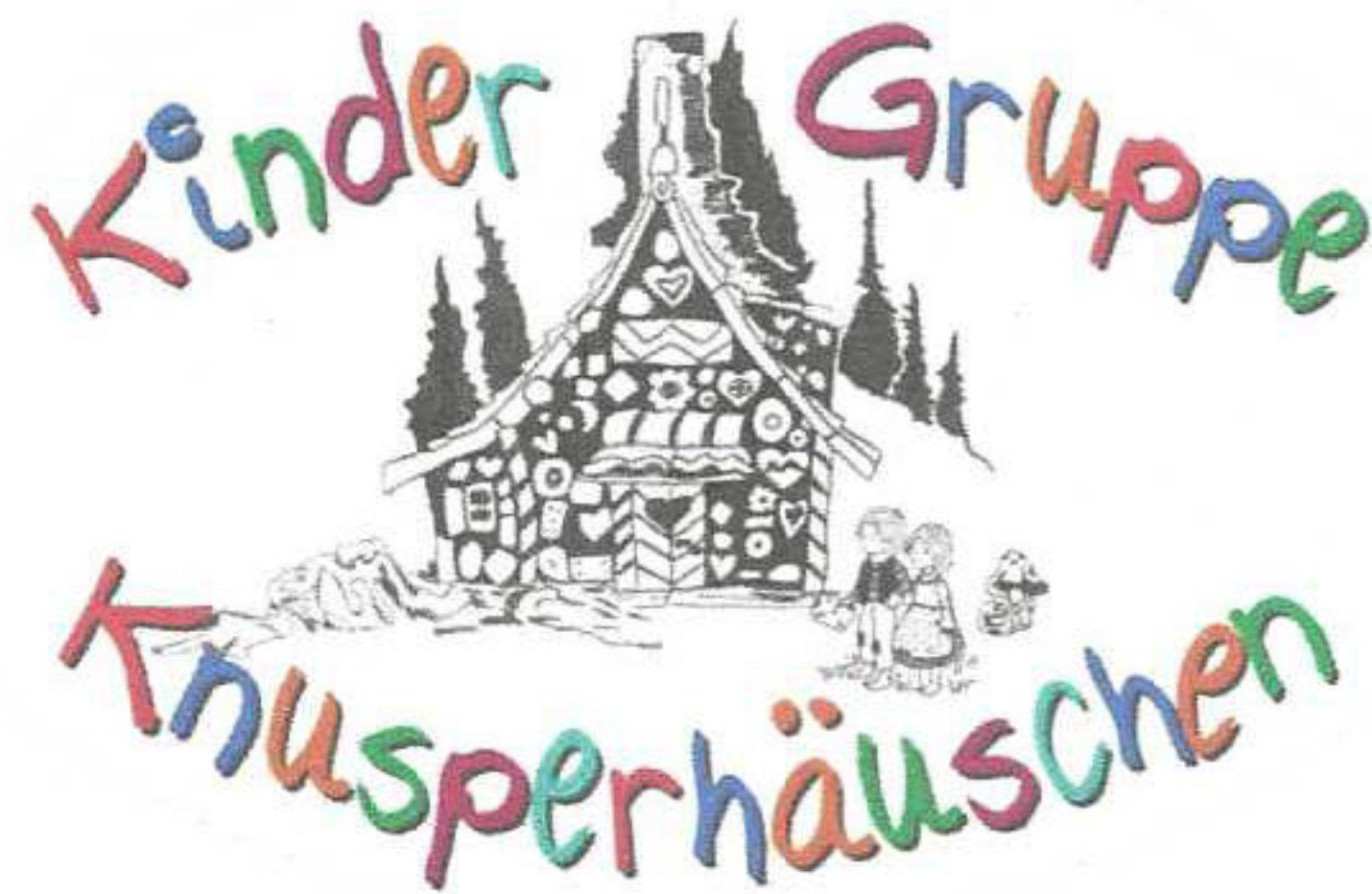


Knusperblatt



Schubertweg 6
9220 Velden
0677/64359320

Kirchplatz 6
9210 Pörtschach
0678/1293020

Roseggerstraße 30
9232 Rosegg
0678/1328028

Herbst 2025



Elterninformation

Liebe Eltern!

Mit September hat ein neues Kindergruppenjahr begonnen. Für viele Familien bringt dieser Start kleine und manchmal auch größere Veränderungen im gewohnten Alltag mit sich. Wir werden unser Bestes geben, um diese Übergangszeit für alle Kinder und Eltern so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unser „Knusperblattl“ erscheint - passend zu den Jahreszeiten - viermal im Jahr und dient als Informationsheft für Eltern. Darin findet ihr Liedtexte, Fingerspiele, Gedichte sowie aktuelle Termine. Das Knusperblattl ist auf unserer Homepage zu finden, damit ihr jederzeit darauf zugreifen könnt.

Der Sommer war dieses Jahr zwar heiß, aber auch regnerisch. Wir hoffen dennoch, dass ihr eine schöne Zeit mit euren Kindern verbringen konntet. Nun freuen wir uns auf einen bunten Herbst, in dem die Kinder im Garten spielen oder bei Spaziergängen durch Velden, Pörtschach und Rosegg die Natur genießen können. (Bitte denkt daran, das Reservegewand regelmäßig auszutauschen sowie Matschhosen und festes Schuhwerk mitzubringen.)

Im Herbst spielen nicht nur die Lieder eine wichtige Rolle, sondern auch die Gedichte. Gemeinsam üben wir fleißig, damit die Kinder diese zu den Festen rund um den Heiligen Martin und den Nikolaus stolz vortragen können.

Also: mit den Kleinen zuhause tüchtig üben - und dabei Freude haben! 😊

Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit euch Eltern sehr und freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit euch und euren Kindern zu gehen.

Mit lieben Grüßen

Alexandra und das Knusperhäuschen-Team



Igor, der Igel

Auf Stacheln rollend

Text: Heidemarie Dude, Patrick Plank

Musik: Heidemarie Dude

Strophe



2. Ohren auf! Pscht! Pscht! Hört ihr das? Pscht! Pscht!
Im Kornpost, da raschelt was.
Ohren auf! Pscht! Pscht! Hört ihr das? Pscht! Pscht!
Lasst uns schau'n, was ist denn das?

Refrain

3. Ohren auf! Pscht! Pscht! Hört ihr das? Pscht! Pscht!
Dort im Gras, da raschelt was.
Ohren auf! Pscht! Pscht! Hört ihr das? Pscht! Pscht!
Lasst uns schau'n, was ist denn das?

Refrain

Textvarianten:

Ohren auf! Pscht! Pscht! Hört ihr das? Pscht! Pscht!
In der Hecke/dort im Busch, ...
... da raschelt/schmatzt/schnauft (et)was.



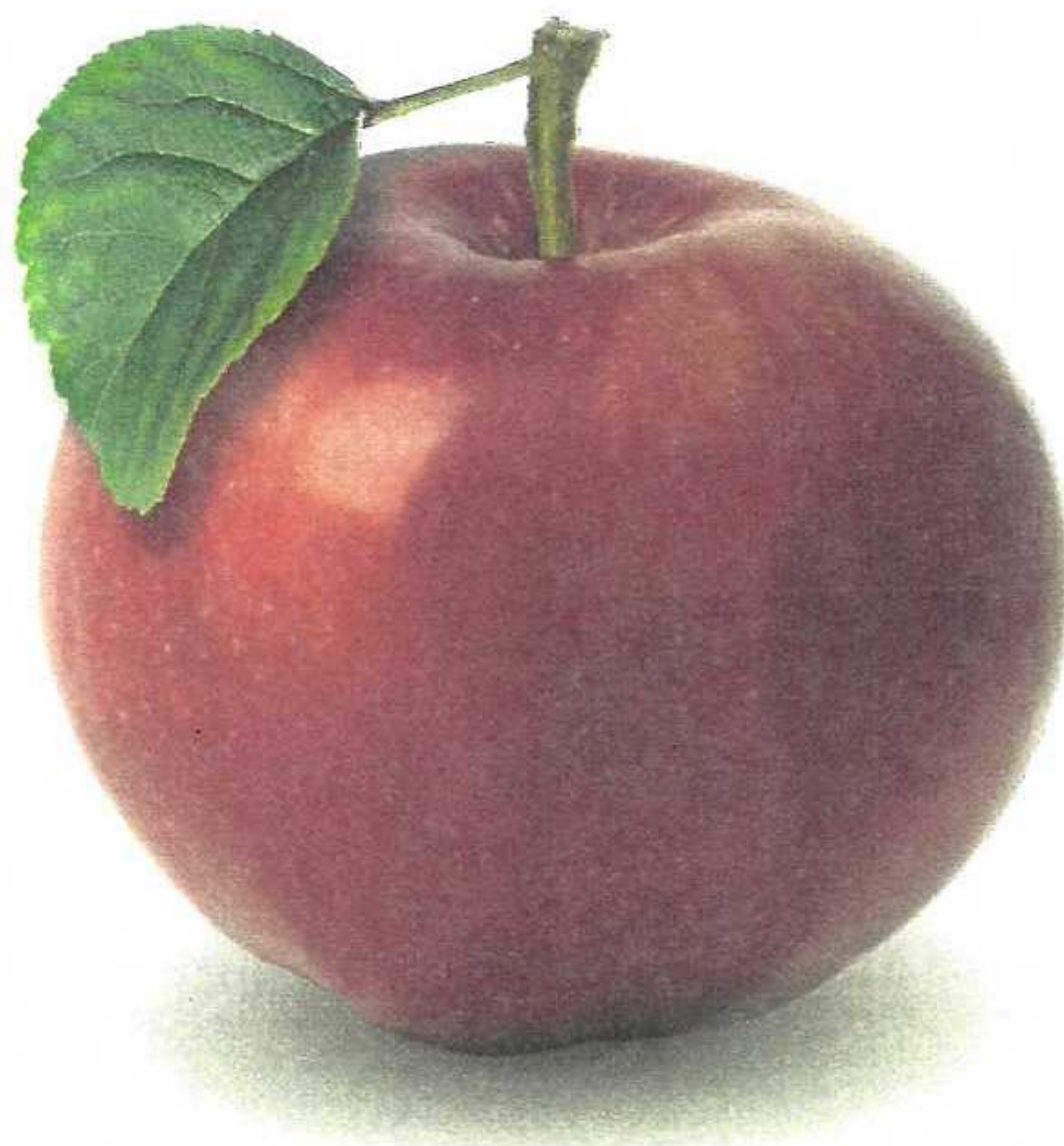
Tischspruch

*Apfel rund und Apfel rot,
und dazu ein Stückchen Brot,
dazu laden wir Euch ein,
dass soll unsere Jause sein!*

Guten Appetit

*Lieber Apfel rot und rund
Komm geschwind in meinem Mund.
Liebes Kind willst du mich essen,
darfst aufs Bitten nicht vergessen!*

Guten Appetit



Das Igeltänzchen

Der erste Igel ist der Fritz

Daumen antippen, gespreizte Finger einer Hand zeigen

Der zweite Igel ist der Kurt, hört nur wie sein Magen knurrt

Zeigefinger über den Bauch reiben

Das Igelmädchen in der Mitte, ist die liebliche Brigitte

Mittelfinger gespreizt in den Schultern drehen

Und neben ihr da steht die Ute, sie zeigt uns ihre Igelschnute

Ringfinger, Lippen spitzen

Der kleinste Igel ist das Hänschen, lädt alle Igel ein zum Tänzchen

Kleiner Finger antippen – heranwinken

Sie stampfen, sie hüpfen, sie drehen sich herum

Im Grundschatz klatschen und auf Oberschenkel patschen

Hände und Unterarme umeinanderdrehen

Erst langsam, dann schneller

Schneller werden

Dann fallen sie um

Hände auf die Oberschenkel fallen lassen



Der Apfelbaum

Im Garten hinterm Zaun, da steht ein großer Apfelbaum.

Mit den Armen einen Kreis formen (Garten) die Finger spreizen (Apfelbaum)

Hat viele Äste und einen Stamm,

Mit der anderen Hand auf die einzelnen Finger (Äpfel) zeigen

und viele Äpfel dran.

Ausladende Armbewegung machen

Doch leider hängen sie zu hoch, ich komm nicht dran, was mach ich bloß?

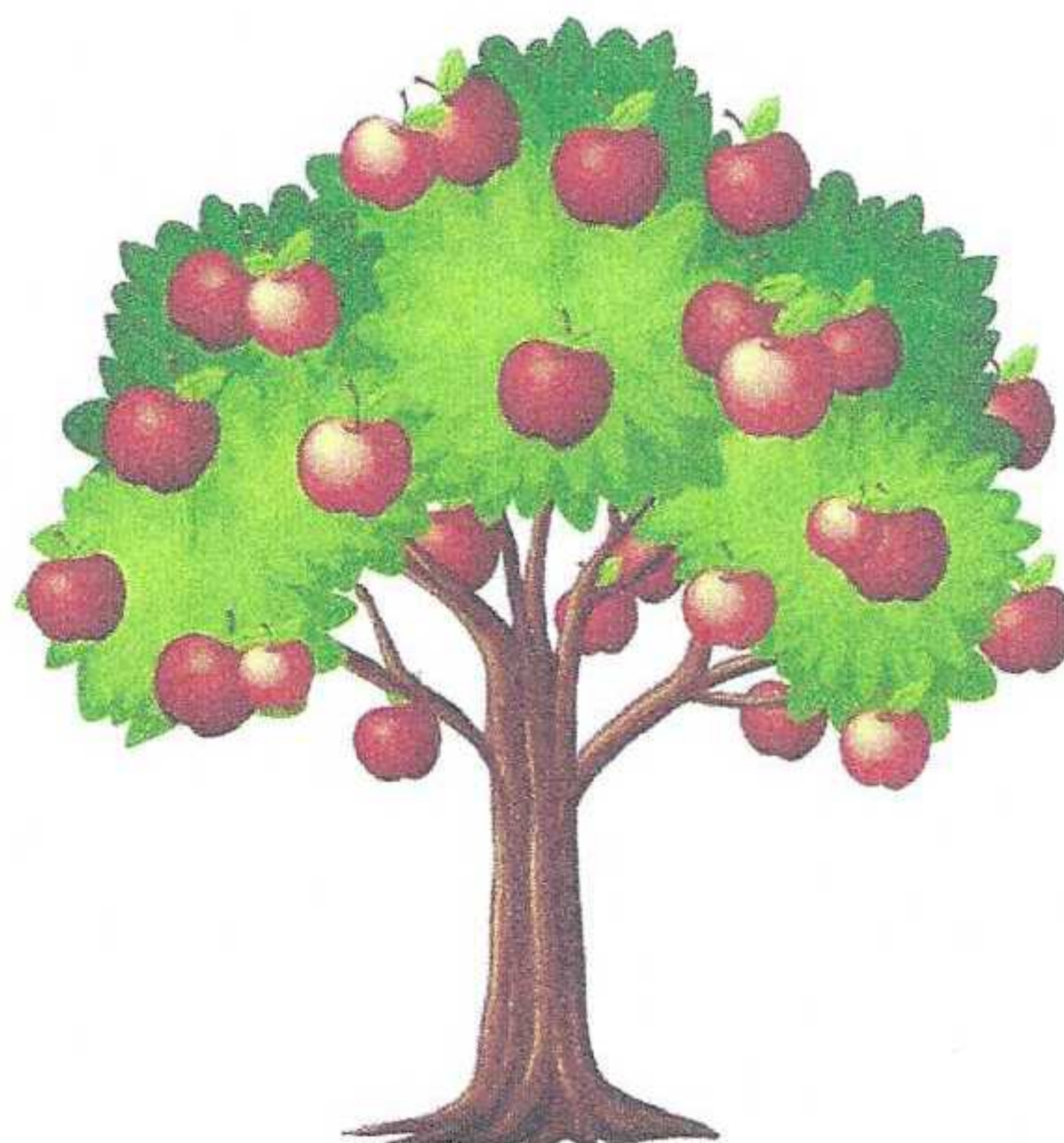
Mit den Armen versuchen die Äpfel zu pflücken

Da kommt der große starke Herbstwind und wackelt an dem Baum geschwind.

Mehrmals fest blasen

Da fallen alle Äpfel ab, ich hol sie mir und ess mich satt!

Pantomimisch Äpfel aufsammeln und essen



Es war einmal ein Igel

Es war einmal ein Igel,
der schaute in den Spiegel,
da sah er viele Stacheln,
und fing gleich an zu lachen:
Ha ha ha ...

Da kam die kleine Igelfrau
und sprach: "Was ist das für 'n Radau,
was ist das für 'n Malheur,
du gehst jetzt zum Friseur!"
Der kleine Igel wollte nicht,
und machte ein gar böses Gesicht.
„Da gehe ich nicht hin,
ich bleibe wie ich bin!"



Fingerspiele

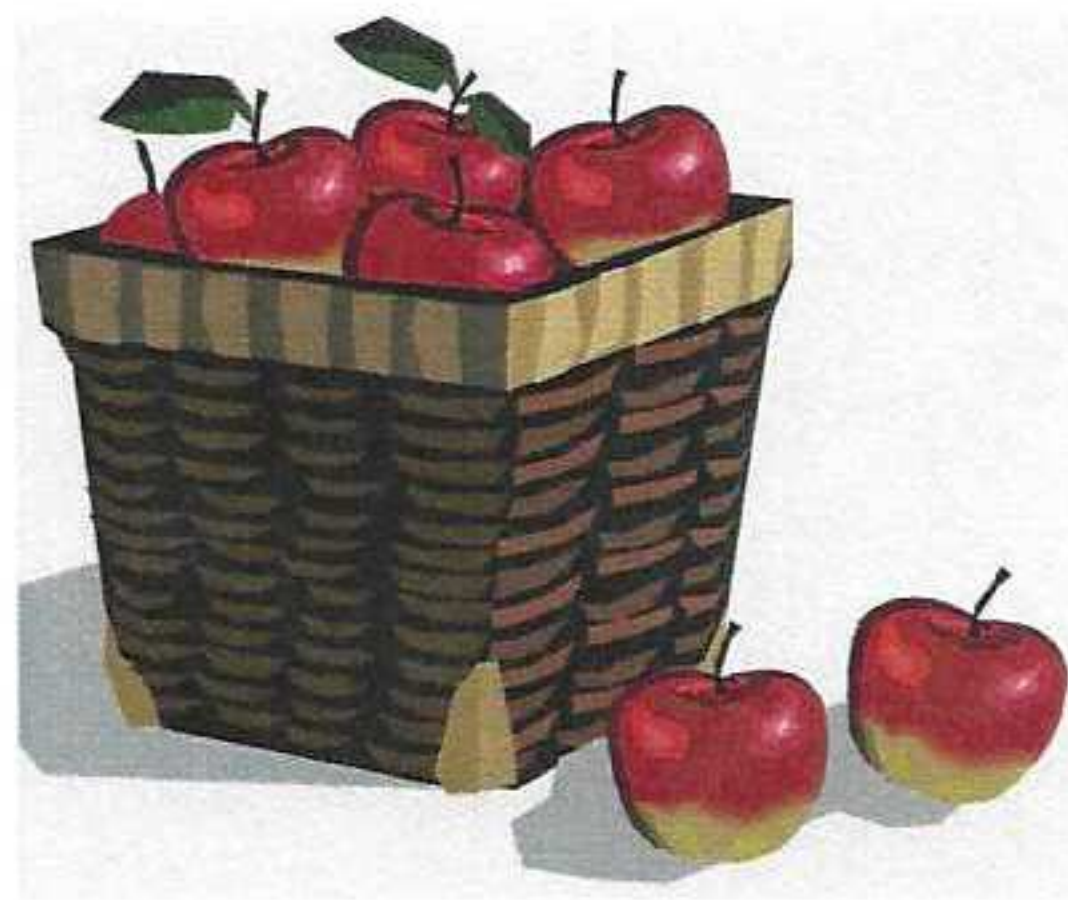
Steigt ein Büblein auf den Baum
schau, so hoch man glaubt es kaum!

Springt von Ast zu Ästchen,
schaut ins Vogelnestchen.

Ui! Da lacht es

Ui! Da kracht es

Plumps, da liegt es unten.



Das ist ein Baum, das sind die Äste
an jedem hängen Äpfel dran.

Und weil es Herbst geworden ist,
da fängt der Wind zu blasen an.

Er reißt sie runter, groß und klein,
ich sammle sie ins Körbchen ein.

Der kleine Igel
isst sehr leise,
Jause ist für ihn
die Reise.
Brot und Apfel,
Käse fein –
so schmeckt's auch
dir, das muss so sein!



Igel im Laub

Eine Mitmachgeschichte zum Wohlfühlen und Kuscheln



Im Herbst macht das Kuscheln am meisten Spaß. Die Mitmachgeschichte ermöglicht ausgiebiges Kuscheln und Wälzen. Bei trockenem Wetter können Sie die Geschichte draußen und direkt im Herbstlaub spielen.

Material:

✗ Echtes Laub und/oder Kuscheldecken

Die Kinder begleiten die Zeilen mit den passenden Bewegungen. Diese Bewegungen können ältere Kinder sich selbst ausdenken. Jüngere Kinder führen sie mithilfe der pädagogischen Fachkraft aus. Lesen Sie langsam und nicht zu laut vor und lassen Sie genügend Pausen, damit sich die Kinder ins Kuscheln einfühlen können. Nach der Geschichte können die Kinder Gelegenheit bekommen, noch ein bisschen liegen zu bleiben und dem wohligen Effekt der Geschichte nachzuspüren.

Es war einmal ein kleiner Igel, dem war schrecklich kalt.

(Zittern, sich die Arme reiben, „brrrr!“ rufen)

Er stampfte und trampelte auf der Stelle, um warm zu werden.

(Im Sitzen oder Stehen stampfen oder trampeln)

Aber es half nichts, der Igel fror ganz fürchterlich und schüttelte sich vor Kälte.

(Sich schütteln und wieder „Brrrr!“ rufen)

Da fand der Igel einen Garten mit viel Laub.

(Jubeln und sich ins Laub bzw. in die Kuscheldecken legen)

Im Laub konnte man wunderbar kuscheln und es war ganz warm dort. Schnell wälzte der Igel sich

im raschelnden Laub.

(Wälzen und einkuscheln)

Er wälzte sich hin und her.

(Herumwälzen)

Er deckte sich mit dem Laub zu und seufzte gemütlich.

(Zudecken und sich gemütlich fühlen)

Er rollte sich zu einer Kugel zusammen, so klein es ging. Nun konnte der Igel gemütlich schlummern – und kalt war ihm gar nicht mehr.

(Zusammenrollen)

Im Frühling, als es wieder warm wurde, kitzelte ein Sonnenstrahl den Igel an den Stacheln. Der Igel musste lachen.

(Aufschrecken, lachen)

Der Igel reckte und streckte sich, gähnte und rollte sich wieder auf.

(Sich wieder aufrollen)

Aber draußen war es noch kalt. Schnell kringelte sich der Igel wieder zusammen. Ganz klein und fest – und schlief noch ein bisschen. Wann er wohl wieder aufwacht?

(Wieder gemütlich hinlegen und nachspüren: die Ruhe genießen)

Alter
ab 1 Jahr

Die Igelmutter

Fingerspiel für den Herbst



Igel passen als Thema gut in den Herbst. Unser Fingerspiel für den Herbst zeigt die Vorbereitungen auf den Winter in einer Igelfamilie.

Fünf Kinder hat die Igelmutter,
5 Finger hochhalten

die trippeln, trappeln durch das Gras.
mit den Fingern hin und her laufen

Die Mutter sagt: „Bald geht ein kalter Winterwind,
kräftig pusten

jetzt frisst sich satt ein jedes Kind.
beide Hände deuten einen dicken Bauch an

Wir bauen uns ein Winternest,
Hände aneinander legen und ein Nest bilden

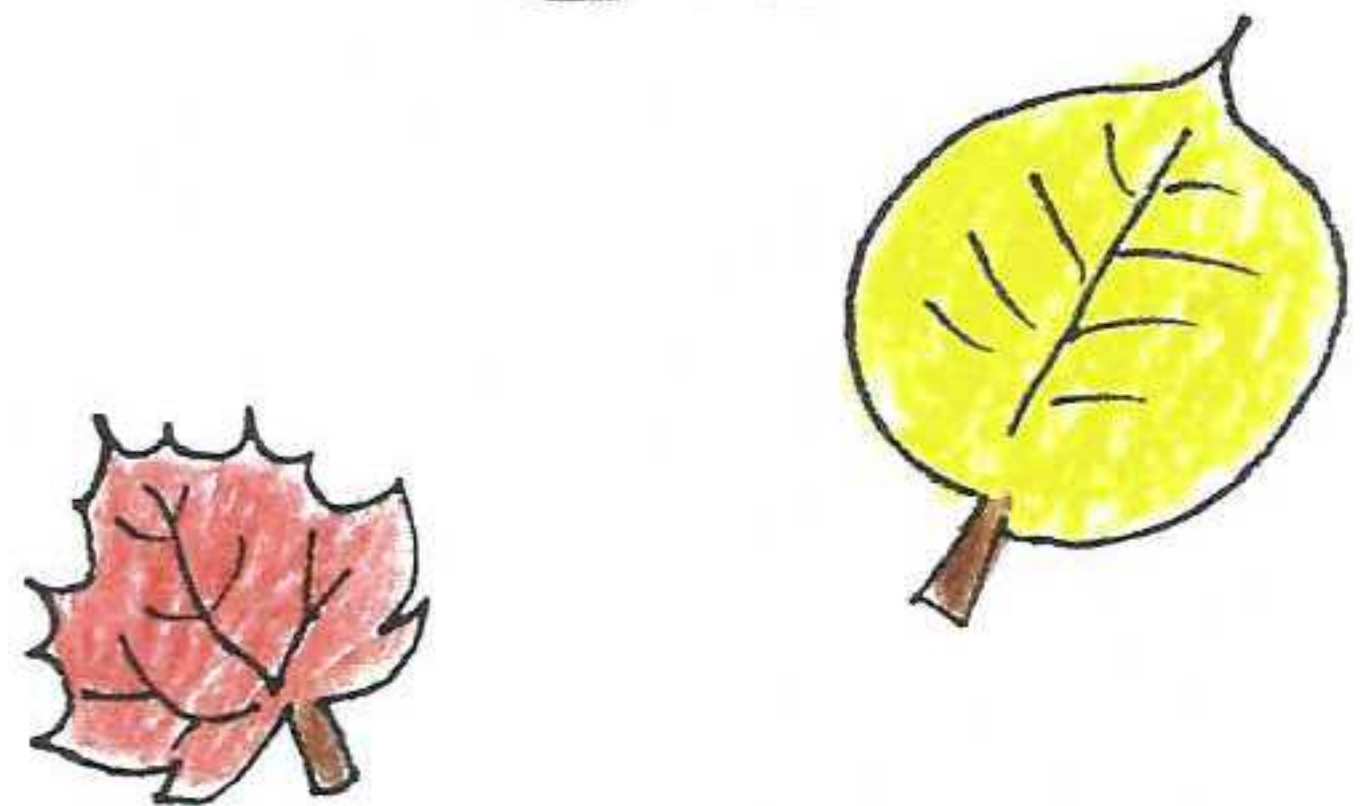
darin schlafen wir ganz tief und fest.“
beide Hände zusammenführen, an die Wange legen und Augen schließen

Doch wenn die Sonne wieder am Himmel steht,
beide Arme deuten eine große Sonne an

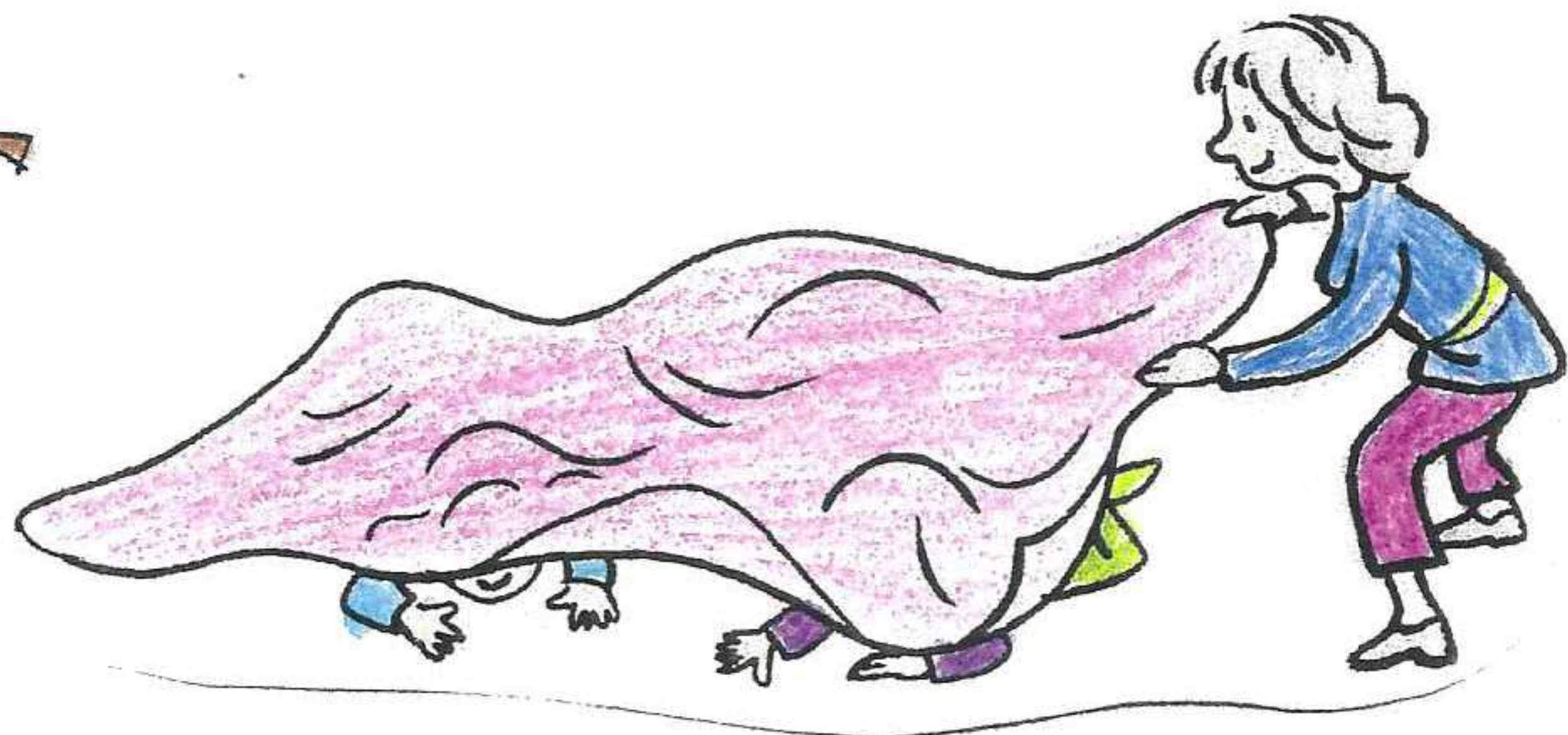
und zart der Frühlingswind wieder weht,
pusten, diesmal jedoch nur leicht

dann kriechen alle Igel aus ihrem Winterhaus froh in die Welt hinaus.
die Finger einer Hand laufen hin und her

Rote, gelbe Blätter
tanzen mit dem Wind,
fallen dann zur Erde,
wenn sie müde sind.

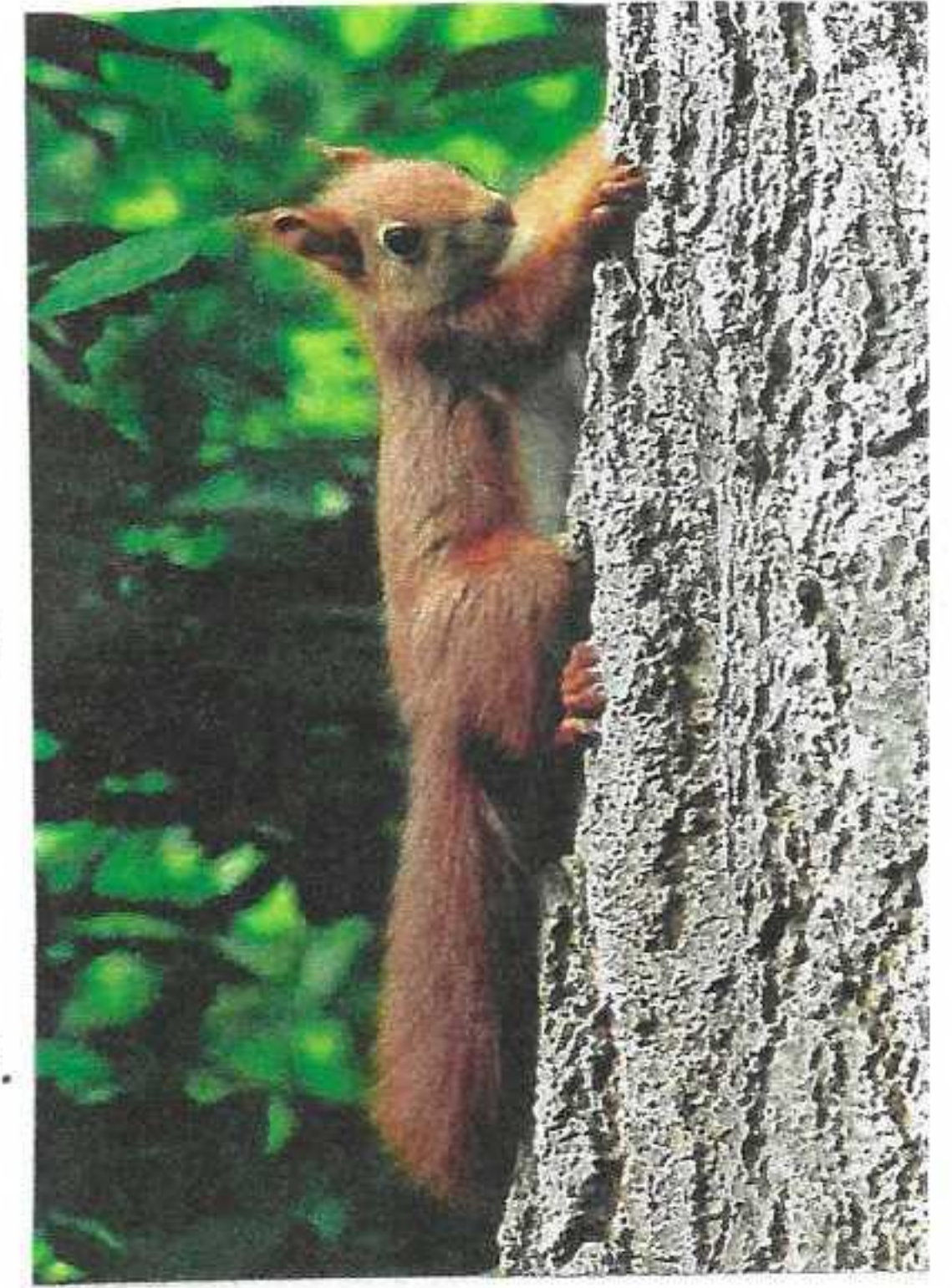


Rascheln noch ein wenig,
legen sich zur Ruhe,
bald schon kommt der Winter,
deckt sie leise zu.



Eichhörnchenlied

(Melodie ein Vogel wollte Hochzeit machen)



1. Als Eichhörnchen da klettern wir die Bäume rauf runter runter hier.

Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

(Auf- und Niederbewegung machen, bei Fiderallala dürfen alle Kinder klatschen, stampfen, etc.)

2. Wir sammeln gerne dies und das, denn sammeln macht uns großen Spaß.

Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

(Bewegung: „Nüsse“ pflücken)



3. Und haben wir ne Nuss entdeckt, wird sie von uns auch gleich versteckt.

Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

(Grabbewegungen machen und die Nuss verstecken)

4. Und Tannenzapfen, welch Genuss, die knabbern wir im Überfluss.

Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

(mit den Händen Fäuste bilden und knabbern)



5. Der Kobel, das ist unser Haus, da schauen wir müde dann heraus.

Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

(Hand über die Augen legen und "schauen")

6. Und ist der Winter nicht mehr fern, dann schlafen wir darin auch gern.

Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

(sich schlafen legen)

Apfelstrudel



Handwritten musical notation for the song "Apfelstrudel". The music is written on four staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. Chord symbols (D, G, A) are placed above the notes.

Ap-fel-stru-del, Ap-fel-stru-del, es-sen al-le gern,
gro-ße Leu-te, klei-ne Leu-te, Da-men und auch Herrn.
Schnei-de, schnei-de Äp-fel klein, rol-le, roll den Stru-del ein,
streu-e, streu-e Zuk-ker drauf, und der Pe-ter isst ihn auf.

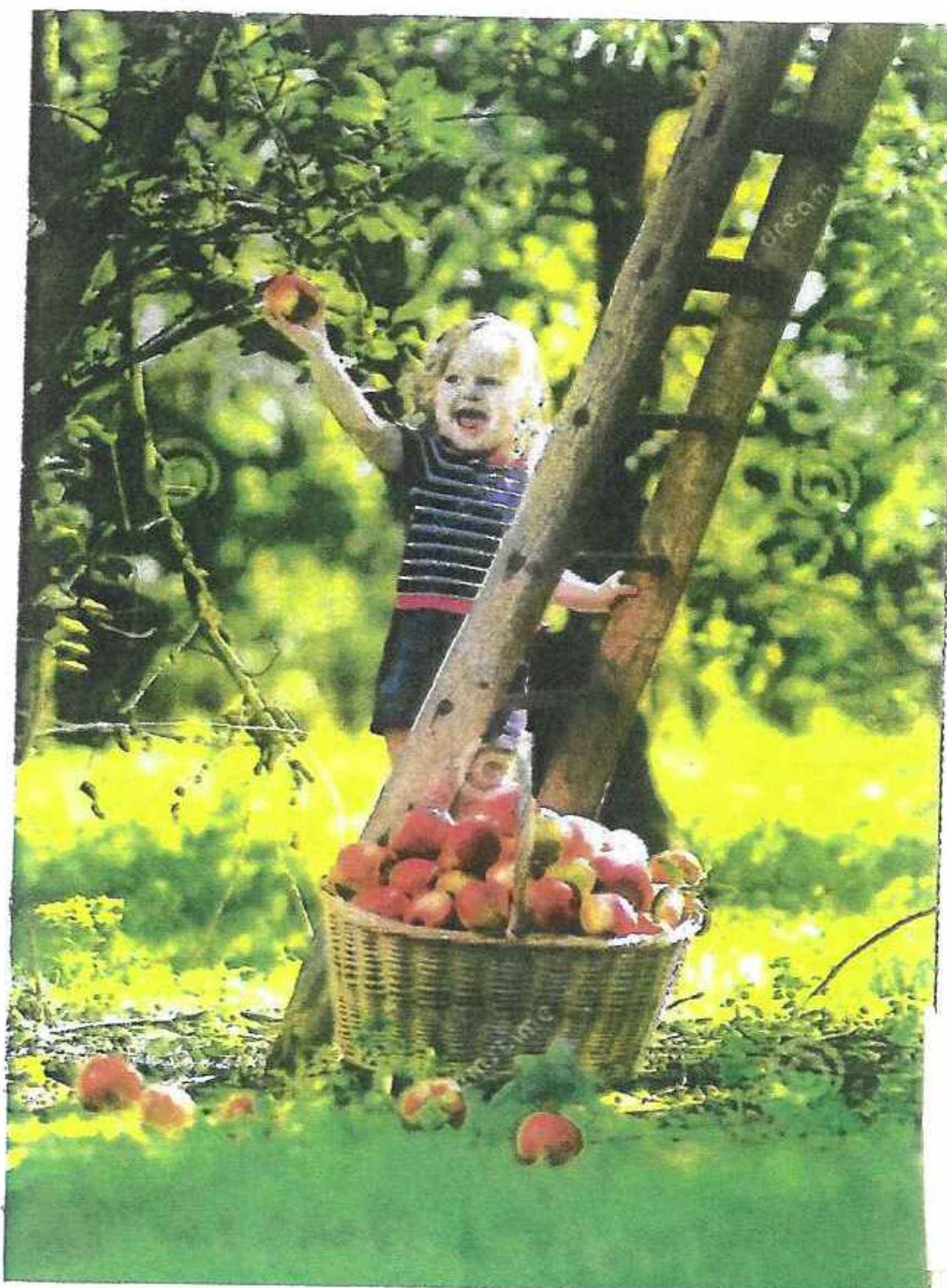
Herbstlied

1 Ich hol mir ei - ne Lei - ter und stei - ge auf den
Ap - fel - baum. Dann steig ich im - mer wei - ter, so
hoch, man sieht mich kaum. Ich pflük - ke, ich
pflük - ke bald ü - ber mir, bald un - ter mir. Ich
pflük - ke, ich pflük - ke, ich pflük - ke in den Korb.

2. Dann steig ich immer weiter
und halt mich an den Zweigen fest.
Dann setz ich mich gemütlich
auf einen dicken Ast.
Ich wippe, ich wippe,
di wipp di wapp, di wipp di wapp.
Ich wippe, ich wippe
und falle nicht herab.

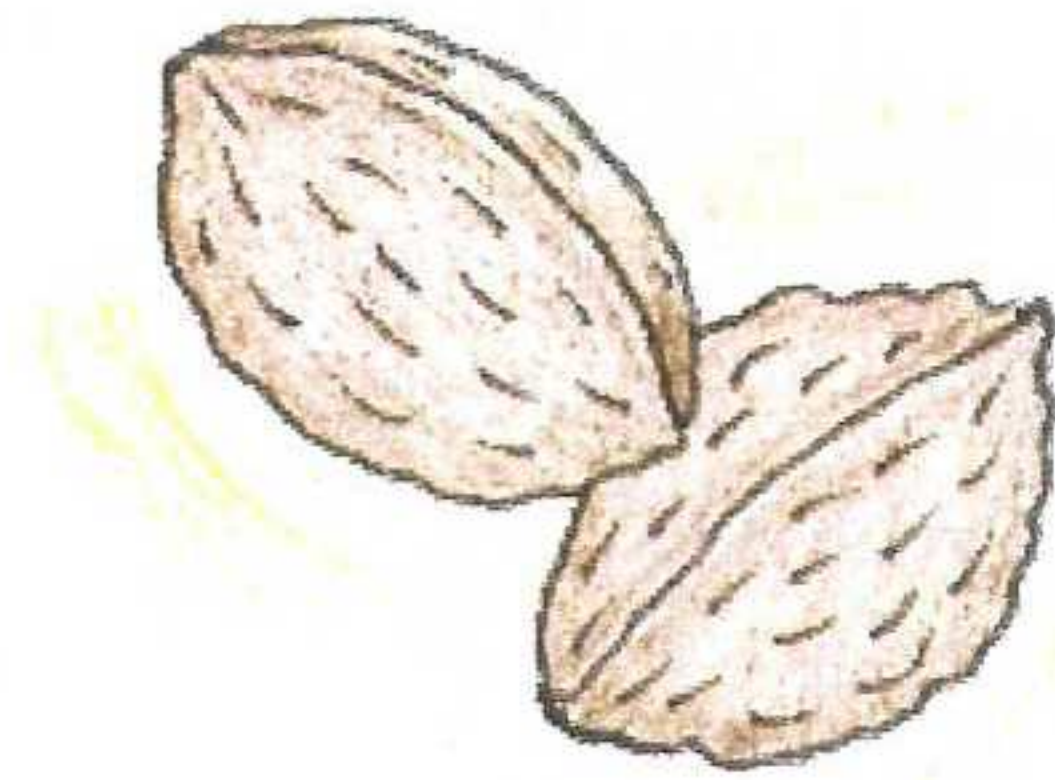
(gesprochen:)

Auf einmal knickts,
auf einmal knackts,
und plumps, da lieg ich unten.



Nüsse schütteln

von Hans Meißner



G D
 Ging ein Weib - lein Nüs - se schüt - teln, Nüs - se schüt - teln,

G
 Nüs - se schüt - teln, al - le Jun - gen hal - fen rüt - teln,

D G
 hal - fen rüt - teln, rums! Ging ein Weib - lein

D G
 Nüs - se schüt - teln, Nüs - se schüt - teln, Nüs - se schüt - teln,

D G
 al - le Jun - gen hal - fen rüt - teln, hal - fen rüt - teln, rums!

2. ^GGing ein Weiblein ^GHimbeern pflücken,
^GHimbeern pflücken, ^GHimbeern pflücken,
^Griss dabei den Rock in Stücken, ^GRock in Stücken, rums!
3. ^GHät nicht bloß den Rock zerrissen,
^GRock zerrissen, ^GRock zerrissen,
^Dwird die Schuh auch flicken müssen, ^Gflicken müssen, ^Grums!

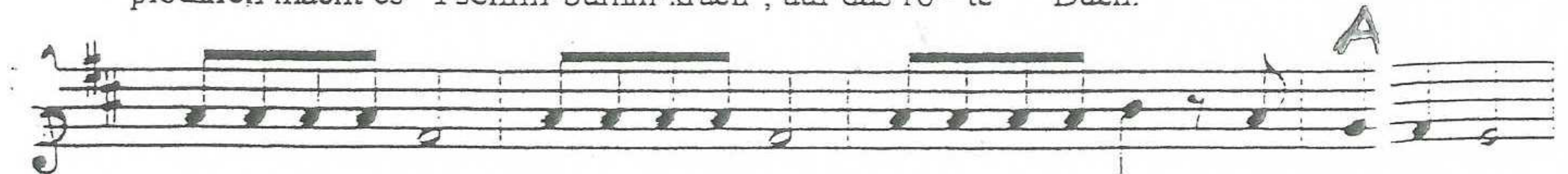
Unter dem Kastanienbaum



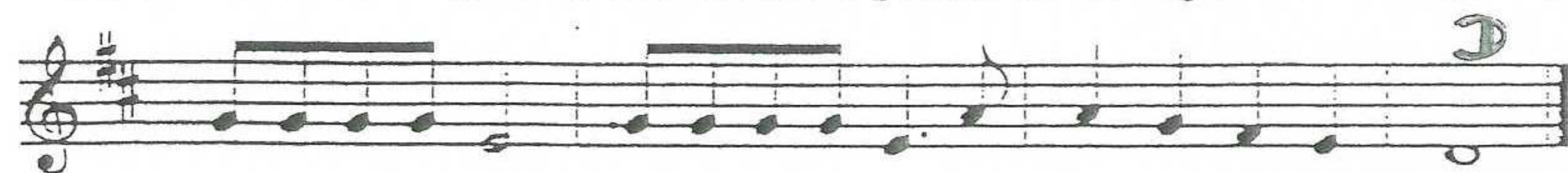
1. Un - ter dem Kas - ta - nien - baum steht ein ro - tes Au - to,



plötzlich macht es "Tschim-bumm-krach", auf das ro - te Dach!



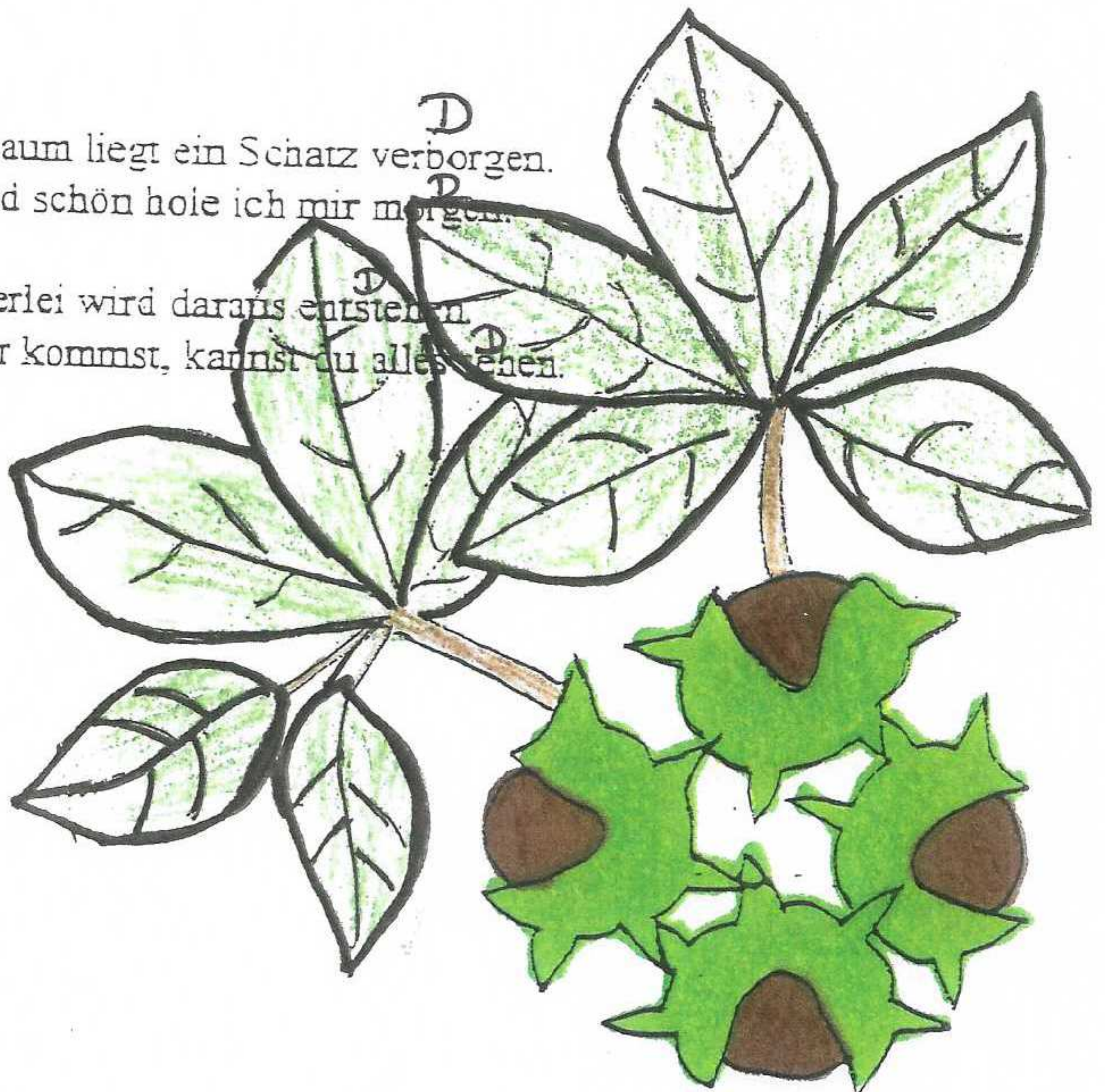
Ref.: Habt ihr schon gesehen? Habt ihr schon gehört? Heute regnet es Kas - ta - ni - en!



Habt ihr schon gesehen? Habt ihr schon gehört? Kasta - ni - en vom Baum

2. Unter dem Kastanienbaum liegt ein Schatz verborgen.
Braune Perlen groß und schön hole ich mir morgen.

3. Ketten, Männchen, allerlei wird daraus entstehen.
Wenn du einmal zu mir kommst, kannst du alles sehen.



TERMINE VELDEN, PÖRTSCHACH und ROSEGG

(Alle Termine werden zur Erinnerung nochmals an die Infotafel ausgehängt)

Laternenbasteln Velden und Rosegg: jeweils um 18.00 Uhr:

Velden:

- Käfer am Di. 21.10.2025
- Hasen am Mi. 22.10.2025
- Schmetterlinge am Do. 23.10.2025
- Mäuse am Mi. 05.11.2025
-

Rosegg:

- Zwerge und Bären am Mi. 29.10.2025

Pörtschach:

- Regenbogen am Di. 21.10.2025 um 17:30Uhr

Ab 25.11.2025 sind **Adventkränze** bei uns erhältlich. Bitte wendet euch an eine BetreuerIn vor Ort.

Wer uns mit Fichte, Buxbaum- und Thujen-Äste, für unsere Adventkränze aushelfen kann, bitte bis 14.11.2025 bringen!

Weihnachtsferien sind vom Mi. 24.12.2025 bis einschl. Di. 06.01.2025